

9.424 Euro für die Schuldnerberatung des Caritasverbandes

Sparkasse Osterode am Harz überreichte Zuwendung.

Osterode. Die Schuldnerberatung des Caritasverbandes Südniedersachsen im Caritas-Centrum Herzberg wurde auch in diesem Jahr von der Sparkasse Osterode am Harz unterstützt. Als Vertreter der Caritas konnte Michael Seifert am Mittwoch eine Zuwendung in Höhe von 9.424 Euro vom Vorstandsvorsitzenden Thomas Toebe in Empfang nehmen. Finanziert wurde der Betrag aus den Mitteln der Lotterie „Sparen und Gewinnen“. Zusammen mit den Landesmitteln in Höhe von 21.627 Euro belaufen sich die Fördergelder im Jahr 2023 auf 31.051 Euro.

Wie aus dem Schuldner-Atlas Deutschland 2022 hervorgeht,

bleibt die Überschuldungsentwicklung in Deutschland weiterhin positiv. Die Zahl überschuldeter Privatpersonen ist zum vierten Mal in Folge zurückgegangen und erreicht 2022 einen neuen Tiefstand, den niedrigsten Wert seit Beginn der Auswertungen im Jahr 2004.

Trotz Rückgang sind weiterhin fast 5,9 Millionen Bürger über 18 Jahre überschuldet und weisen nachhaltige Zahlungsstörungen auf. Dies sind rund 274.000 Personen weniger als noch im letzten Jahr (- 4,4 Prozent).

Mit Respekt sehen beide Gesprächspartner allerdings die Entwicklung im Jahr 2023. Infolge der wirtschaftlichen Unsicherheiten

und stetigen Veränderungen, insbesondere durch die Folgen der Energiekrise und des anhaltenden Ukraine-Krieges wurde das Verbraucherverhalten erheblich beeinflusst. Die weiterhin hohe Inflation mit deutlichen Preissteigerungen bei Gütern des täglichen Lebens führt zwangsläufig zu angespannteren Haushaltsbudgets.

„Die Vereinbarung zwischen Sparkassenverband und Schuldnerberatungen in Niedersachsen besteht seit 1997“, informierte Sparkassendirektor Thomas Toebe und betonte: „Die freiwillige Unterstützung ist Ausdruck des sozialen sowie gesellschaftlichen Engagements der Sparkassen und gut investiertes Geld.“

Michael Seifert, Leiter des Caritas-Centrum in Herzberg bedankte sich herzlich für die Zuwendungen und führte in diesem Zusammenhang aus, dass die Schuldnerberatung in Herzberg Alleinstehende, Paare und Familien berät, die Hilfe und Unterstützung bei der Lösung finanzieller, sozialer und existenzieller Schwierigkeiten suchen. Das ganzheitliche Schuldnerberatungsangebot steht allen Einwohnern aus unserer Region kostenlos zur Verfügung. Persönliche Beratungstermine werden nach Absprache im Caritas-Centrum Herzberg sowie im Familienzentrum Bad Sachsa angeboten, die online-Beratung ist ebenfalls möglich.



Michael Seifert, Leiter Caritas-Centrum Herzberg und Vorstandsvorsitzender Thomas Toebe bei der Spendenübergabe.